



Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen

Vorschlag zur erweiterten Nomenklatur von OKSTRA-Versionen

Version: 1.0
Datum: 14.02.2008
Status: akzeptiert
Dateiname: N0105.doc
Verantwortlich: J. Hettwer

OKSTRA-Pflegestelle

interactive instruments GmbH
Trierer Straße 70-72
53115 Bonn

<http://www.okstra.de/>

Herr Bernd Weidner
Tel. 0228 91410 74
Fax 0228 91410 90
Email weidner@interactive-instruments.de

Im Auftrag von

Bundesanstalt für Straßenwesen
ZD - OKSTRA
Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach

Herr Alfred Stein
Tel. 02204 43 354
Fax 02204 43 673
Email stein@bast.de



0 Allgemeines

0.1 Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines	2
0.1 Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Zweck des Dokuments	3
1.1 Leserkreis.....	3
1.2 Kernaussagen des Inhalts.....	3
2 Vorbemerkung	4
3 Vorschlag	5



1 Zweck des Dokuments

1.1 Leserkreis

Das Dokument richtet sich an alle am OKSTRA[®] interessierten Personen und Institutionen.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse

- der OKSTRA[®]-Datenformate (speziell OKSTRA[®]-XML) sowie
- zum OKSTRA[®] und seinen Regularien (siehe auch <http://www.okstra.de/>).

1.2 Kernaussagen des Inhalts

Entwicklungs- und Prototypversion des OKSTRA[®] werden künftig einheitlich als *Entwicklungsversionen* bezeichnet und über eine auf die Nummer der verwendeten Hauptversion folgende Ziffer fortlaufend nummeriert. XML-Schemakorrekturen zu einer Haupt- oder Entwicklungsversion werden ebenfalls fortlaufend nummeriert; in ihrer „schemaLocation“ wird die jeweilige Versionsnummer um den Zusatz „korr<Korrekturnummer>“ erweitert.

Dieser Vorschlag entstammt dem Änderungsantrag A0063.



2 Vorbemerkung

Die mit dem OKSTRA[®] und seiner Umsetzung in Softwareprodukten gesammelten Erfahrungen haben gezeigt, dass die bisherige Praxis, lediglich die Hauptversion des OKSTRA[®] und die Version der verwendeten Fachbedeutungsliste in standardisierter Form zu bezeichnen, nicht ausreichend ist. Insbesondere die folgenden Punkte legen nahe, die Nomenklatur von OKSTRA[®]-Versionen zu erweitern:

1. Im Rahmen von Prototyping-Aktivitäten für neue Fachdatenmodelle kann es nötig sein, entsprechende Prototyping-Versionen des OKSTRA[®] zu erstellen, die zwar auf einer Hauptversion basieren, jedoch zusätzlich die im Prototyping zu testenden neuen Modelle enthalten.
2. Bei Bedarf können Software-Entwicklern oder Anwendern Entwicklungsversionen zur Verfügung gestellt werden, in die bereits einige oder alle Änderungen eingearbeitet sind, die voraussichtlich in die nächste Hauptversion des OKSTRA[®] aufgenommen werden. Diese Änderungen können prinzipiell auch Fehlerkorrekturen an der Referenzmodellierung umfassen.
3. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der am Markt verfügbaren XML-Parser kann die Notwendigkeit entstehen, für bereits veröffentlichte OKSTRA[®]-Versionen korrigierte XML-Schemata zu veröffentlichen. Es hat schon Fälle gegeben, in denen ein zu einer OKSTRA[®]-Hauptversion gehörendes XML-Schema zwar von den bei seiner Veröffentlichung aktuellen Parseern validiert wurde, aber nicht mehr von den XML-Parseern der folgenden Generation.

Der vorliegende Vorschlag beinhaltet Festlegungen für eine standardisierte Bezeichnungsweise von nicht-normativen OKSTRA[®]-Versionen (d.h. von Versionen, die zwar auf einer Hauptversion basieren, jedoch inhaltliche Änderungen ihr gegenüber aufweisen) und von XML-Schemakorrekturen.



3 Vorschlag

OKSTRA[®]-Versionen und -XML-Schemakorrekturen werden zukünftig folgendermaßen bezeichnet:

1. OKSTRA[®]-Hauptversionen werden wie bisher durch eine einstellige Hauptnummer und eine dreistellige Unternummer bezeichnet (Schema „x.yyy“).
2. Entwicklungs- und Prototyping-Versionen des OKSTRA[®] haben gemeinsam, dass sie auf einer Hauptversion des OKSTRA[®] basieren, sich aber inhaltlich von ihr in einigen Punkten unterscheiden. Sie werden zukünftig beide unter dem Begriff *Entwicklungsversion* zusammengefasst. Die Versionsnummer einer solchen Entwicklungsversion ergibt sich aus der Versionsnummer der zugrundegelegten OKSTRA[®]-Version, erweitert um einen Dezimalpunkt und eine weitere einstellige Entwicklungsversionsnummer (Schema „x.yyy.z“). Die Zahl der möglichen Entwicklungsversionen zu einer Hauptversion ist damit zwar auf eine relativ geringe Zahl (9, von x.yyy.1 bis x.yyy.9) limitiert; bei dem derzeitigen Versionierungszyklus der OKSTRA[®]-Hauptversionen erscheint dies jedoch als ausreichend.
3. Ein OKSTRA[®]-XML-Schema ist immer einer OKSTRA[®]-Haupt- oder Entwicklungsversion zugeordnet. In allen OKSTRA[®]-XML-Schemata wird wie bisher der Namespace „okstra“ verwendet. Als „schema_identifizier“ ist für eine Hauptversion „OKSTRA x.yyy“, für eine Entwicklungsversion „OKSTRA x.yyy.z“ anzugeben. XML-Schemakorrekturen zu einer Haupt- oder Entwicklungsversion werden fortlaufend hochgezählt, wobei die Nummer einer Schemakorrektur prinzipiell völlig unabhängig von der Nummer der Entwicklungsversion ist. In der Anwendung unterscheidet sich eine XML-Schemakorrektur vom originären XML-Schema nur dadurch, dass sie unter einer anderen URL liegt. Dies bedeutet, dass die „schemaLocation“ in einer zu validierenden OKSTRA[®]-XML-Datei ggf. anderes eingestellt werden muss: Liegt das originäre Schema zur Hauptversion x.yyy unter der URL <http://www.okstra.de/schema/xyyy/okstra.xsd>, so findet sich die erste Korrekturversion zu diesem Schema unter der URL <http://www.okstra.de/schema/xyyykorr1/okstra.xsd>, d.h. die Versionsnummer im URL-Pfad wird um einen Zusatz „korr<Korrekturnummer>“ erweitert. Analoges gilt für die Entwicklungsversionen.